



Tischtennis-Talentschmiede Kolbermoor

Beitrag

In der Welt des Tischtennis kommt man an der Stadt Kolbermoor nicht vorbei. So manches „Eigengewächs“ des SV-DJK schaffte es in den vergangenen Jahren in die Bundesliga und konnte bei internationalen Turnieren überzeugen. Zu verdanken ist dieser Erfolg konsequenter Nachwuchsarbeit, vorausschauender Planung und Trainern, die es verstehen, schon die Jüngsten für die schnellste Sportart der Welt zu begeistern.

Beim Tischtennis geht es rasant zu: Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 180 Kilometer pro Stunde wird der Ball über den Tisch gespielt. Bei Profis kommt es im Durchschnitt zu drei Ballwechselln innerhalb einer Sekunde!

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Die jüngsten Mitglieder sind gerade einmal fünf Jahre alt. Spielerisch werden sie von den Trainern des SV-DJK an diesen Sport herangeführt. Heutige Tischtennis-Größen wie Chantal Mantz, Mike Hollo, Laura Tiefenbrunner oder Naomi PranjkoVIC haben einst klein in Kolbermoor begonnen.

Die Erfolgsgeschichte der Tischtennisabteilung startete vor gut 150 Jahren: der erste Abteilungsleiter Theo Appeltshauer meldete seine Tischtennisabteilung beim Verband mit der Bitte um Zuteilung von Bällen, Schlägern und Netzen an. Der erste größere Erfolg war der Aufstieg der Damenmannschaft in die Bayernliga.

2001 begann die Zusammenarbeit mit der Adolf-Rasp-Schule. Beim Schnuppertraining wird Bewegungsfreude vermittelt. Junge Talente, die sich dabei herauskristallisieren, werden vom Verein betreut und gefördert. Durch fleißiges Training unter professioneller Anleitung erlernen die Kinder zuerst die Grundtechniken und darauf aufbauend weitere Schlag- und Beiarbeitstechniken. Auch im jugendlichen Alter erfahren die Spieler*innen die professionelle Förderung der Trainer und können ihr Können mit dem kleinen weißen Ball weiter steigern. Im vergangenen Jahr wurde die erstklassige Talentförderung der Jugend vom DOSB mit dem 2. Platz beim Wettbewerb um „Das Grüne Band Deutschland“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2004 konnte die Tischtennisabteilung des SV-DJK den ersten großen Erfolg für sich

verbuchen: Julian Tiefenbrunner wurde Bayerischer Meister der Schüler in seiner Altersklasse. 2006 stiegen die Mädchen und Jungen in die höchste Spielklasse Bayerns auf. Chantal Mantz wurde als erste Kolbermoorer Jugendliche in die Deutsche Nationalmannschaft berufen. 2014 wurde Chantal Mantz Europameisterin der Mädchen in Riva del Garda Italien. Danach ging es für die Kolbermoorer Tischtennispieler immer weiter nach oben, zahlreiche Titel konnten seitdem verbucht werden. Aktuell ist Kolbermoor der einzige Verein in ganz Deutschland, der mit einem Team sowohl in der 1. Bundesliga als auch in der 2. Bundesliga antritt. 2020 beendete die erste Damenmannschaft die Bundesligasaison auf dem 3. Platz.

Doch obwohl die Tischtennisabteilung des SV-DJK Kolbermoor ordentlich im Spitzensport mitmischt, kommt auch der Tischtennis-Breitensport nicht zu kurz. Zusammenhalt wird groß geschrieben und die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz.

Beitrag: Karin Wunsam – in Kooperation mit dem Wendelstein Anzeiger (www.wendelstein-anzeiger.de)

Fotos: SV-DJK Kolbermoor





Kategorie

1. Sport

Schlagworte



1. Kolbermoor
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim
4. Tischtennis